



Im Mittelpunkt: Betrieb, Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft gratulierten.

Foto: HWK

Überzeugend auf ganzer Linie

Benjamin Pape wurde Lehrling des Monats Oktober. Der Kfz-Mechatroniker lernt im Autohaus MoToy.

Birgit Sudhoff birgit.sudhoff@hwk-hildesheim.de

Reibereien zwischen Ausbildern und Auszubildenden sind für beide Seiten stressig. Aber manchmal setzen sie ganz neue Kräfte frei. Nachdem Harald Lange und sein Team erkannt hatten, dass sie ihren Auszubildenden unterfordern, wurde er mit verantwortungsvolleren Aufgaben betraut. Der angehende Kfz-Mechatroniker Benjamin Pape im Autohaus MoToy in Göttingen ergriff die Chance und zeigte, was in ihm steckt. Die Bestätigung dafür gab es nun mit der Auszeichnung zum Lehrling des Monats Oktober. Handwerkskammerpräsident Jürgen Herbst nahm die Ehrung im Hauptbetrieb von Harald Lange in Osterode, dem Autohaus Tschuck, vor. Gemeinsam mit Lange lobte er die großartige und konstante Leistung bei der Ausbildung im Betrieb, in der Berufsschule und im Berufsbildungszentrum. „Benjamin zeichnet sich nicht nur durch seine hohe Lernbereitschaft aus, sondern auch dadurch, dass er anfallende

Nebentätigkeiten erkennt und diese unaufgefordert erledigt,“ betonte Ausbildungsleiter Thomas Bittner. „Besonders wenn er nicht da ist, fällt auf, was er alles mit erledigt.“ Mit einem 250 Euro-Scheck honorierte Sebastian Maaß von der Inter-Versicherung die Auszeichnung. Das Versorgungswerk unterstützt die Aktion der Handwerkskammer.

Den 20-Jährigen freute die Anerkennung. Er setzt sich mit seinen Aufgaben intensiv auseinander und will noch viel lernen. Lange ließ durchblicken, dass er Pape übernehmen und ihm Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten wolle. „Für uns ist es wichtig, qualifizierte Mitarbeiter zu haben“, unterstrich er. Seit Beginn des Jahres gehe er mit Blick auf die Zukunft die Ausbildung im Betrieb systematischer an. „Die Auszubildenden sollen früh die Prozesse im Betrieb kennen lernen und schnell in der Lage sein selbstständig zu arbeiten“, erläutert Bittner. Wichtig sei ihm auch der Kontakt in die Berufsschule, um über die Entwicklung seiner Leute informiert zu sein. ■

Kompakt:

Qualifiziert: Ihr Lehrling setzt auf Leistung und engagiert sich im Betrieb.

Soziale Kompetenz: Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit zeichnen den Lehrling aus.

Kontakt: Sie wollen Ihren Lehrling melden? Sprechen Sie unseren Ausbildungsberater Ernst Steinbrecher an, Telefon (0 51 21) 1 62-1 39.

Konjunktur: Handwerk behauptet sich

Überraschend gut sind die Ergebnisse der Konjunkturanalyse für das 3. Quartal 2009.

„Die Erwartungen, die die Betriebe im Vorquartal geäußert hatten, wurden deutlich übertroffen“, sagte Jürgen Herbst, Präsident der Handwerkskammer. „Und im Vergleich mit dem 1. Quartal 2009 ist der Anteil der Gutnennungen von 16 auf 30 Prozent gestiegen, der Anteil der Schlechnennungen nahm von 38 auf 20 Prozent ab“. Der Geschäftsklimaindex stieg auf 55 Punkte (Vorquartal: 50). Auf der 100er Skala für die Geschäftslage signalisierte dies eine etwas über dem Durchschnitt liegende Zufriedenheit bei den Betrieben. Je nach Größe beurteilten die Be-

triebe ihre Geschäftslage unterschiedlich. Schlecht schnitten die Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten ab, was insbesondere auf stark nachgebende Preise zurückzuführen war. Besonders günstig verlief die Entwicklung für Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten. „In der tendenziellen Entwicklung belegt diese Gruppe mittlerweile den Spitzenplatz bei wichtigen Konjunkturindikatoren“, stellte Herbst fest.

Im 3. Quartal lassen sich die Konjunkturindikatoren für die Handwerkswirtschaft im Kammerbezirk so zusammenfassen: Die Produktions- und Umsatzentwicklung blieb im Vergleich mit dem Vorquartal stabil. Die Beschäftigung nahm zu: Per Saldo stellten 13 Prozent der Betriebe neue Mitarbeiter ein. Die Auslastung verbesserte sich um drei Prozentpunkte. Der Preisdruck

nahm leicht ab. Tendenz ist das Preisniveau rückläufig. Die anziehende Investitionstätigkeit weist auf einen wachsenden Optimismus hin.

Das günstige Ergebnis wird im Wesentlichen von den Baugewerken getragen. Die staatlichen Konjunkturprogramme scheinen zu greifen. Das Bauhauptgewerbe belebte sich deutlich, die Ausbauhandwerke konnten ihr Konjunkturhoch halten. Mit einem Geschäftsklimaindex von 70 Punkten wurde der beste Wert seit dem Vereinigungsboom in 1992 erreicht. Die Investitionsgüterhersteller, Zulieferer und gewerblichen Dienstleister erholen sich langsam von der schweren Rezession, sind aber noch weit von den Vorjahresergebnissen entfernt. Der positive Effekt der Umweltprämie ist im Kfz-Handwerk verpufft. Das gute

Vorquartalsergebnis konnte nicht mehr gehalten werden. Die Konsum nahen Handwerke verbesserten sich weiter und profitieren somit von der stabilen Binnenkonjunktur. Weiterhin ungünstig ist die Konjunktur im Gesundheitssektor. Augenoptiker, Zahntechniker und Orthopädietechniker berichten von schlechten Geschäften, zeigen sich aber für den weiteren Verlauf optimistisch. Die Erwartungen der Betriebe haben sich gegenüber dem Vorjahresquartal leicht gebessert, zeigen aber Unsicherheit über die weitere Entwicklung. „In-soweit wird es darauf ankommen, dass die Wirtschaftspolitik den Prozess der positiven Erwartungsbildung durch die Gestaltung verlässlicher Rahmenbedingungen unterstützt“, sagte Herbst.

Der Bericht: www.hwk-hildesheim.de

Einladung zur Vollversammlung

Die Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen werden gemäß § 9 der Satzung der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen am **Mittwoch, dem 9. Dezember 2009, um 11:00 Uhr**, in die Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen, Gobelinsaal, Braunschweiger Straße 53, 31134 Hildesheim, eingeladen. Die persönlichen Einladungen gehen den Mitgliedern in der satzungsgemäß festgelegten Frist zu.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Präsidenten
4. „Zukünftige Handwerkspolitik nach der Bundestagswahl“; Holger Schwannecke, designerter Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks
5. Beschluss über die Besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum/zur Betriebswirt/in im Kraftfahrzeuggewerbe (HWK)
6. Beschluss über die Änderung der Anlage zur Gebührenordnung
Ziffer 4.7 Übersetzungsgebühr für Prüfungszeugnisse
Ziffer 6.3 Unterbringung im Internat Meistervorbereitung
7. Beschluss gemäß § 106 Absatz 1 Nr. 7 Handwerksordnung (HwO), Entscheidung darüber, welche unabhängige Stelle die Jahresrechnung prüfen soll
8. Beschluss über die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen für das Jahr 2010
9. Mittelfristige Finanzplanung der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen für die Jahre 2009 bis 2013
10. Bericht des Vorsitzenden des Berufsbildungsausschusses
11. Anfragen

gez. Jürgen Herbst
Präsident

Sachverständige

Folgende öffentliche Bestellung und Vereidigung ist erloschen: Maurermeister Werner Stache, Gniesbreite 9, 37632 Eschershausen – Sachverständiger für das Maurer- und Betonbauhandwerk –

Obermeisterwahlen

Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Alfeld – Heiko Janssen
Innung für Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau Osterode – Karsten Krügener –

Betriebsbörse

Die Betriebsbörse der Handwerkskammer hat das Ziel, den Generationswechsel im Handwerk zu unterstützen. Wir vermitteln Kontakte zwischen Handwerksunternehmen, die einen Nachfolger oder Teilhaber suchen (Angebote) und Existenzgründern, die sich durch Übernahme oder Beteiligung selbständig machen wollen (Nachfrage). Wenn Sie an der Betriebsbörse teilnehmen wollen oder Informationen über die bestehenden Angebote oder Nachfragen wünschen, rufen Sie uns bitte an. Auskünfte erteilt Frau Strohmeyer, Telefon (0 51 21) 1 62-1 43. Einen vollständigen Überblick über aktuelle Angebote und Nachfragen erhalten Sie über unsere Internetadresse: www.hwk-hildesheim.de.

Angebot

Chiffre-Nr. A-9352 Friseursalon (4 Bedienungsplätze) im Landkreis Northeim zu verkaufen.

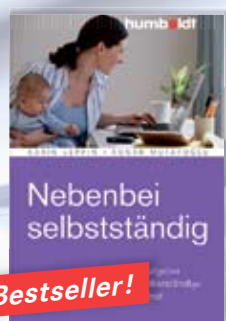
Chiffre-Nr. A-9373 Alteingesessener Tischlereibetrieb mit komplettem Maschinenpark und großem Kundenstamm im Landkreis Holz-minden zu verpachten.

humboldt

Erfolg im Beruf!



Johanna Joppe • Christian Ganowski
Einfach gut entscheiden!
Im Beruf schnell und sicher Lösungen finden
Mit vielen Fallbeispielen
200 Seiten
ISBN 978-3-86910-756-1, € 9,90
Dieser Ratgeber zeigt Ihnen, wie Sie zielgerichtet und mit System entscheiden.



Karin Leppin
Nebenbei selbstständig
Der Ratgeber für Selbstständige in Teilzeit
6., akt. Auflage, 200 Seiten
ISBN 978-3-86910-759-2, € 14,95
So meistern Sie den Balance-Akt zwischen Job, Familie und Gründung! Mit hilfreichen Checklisten und Übungen.



Dieter J. Zittlau
Schlagfertig kontern
Ein Übungsbuch
216 Seiten
ISBN 978-3-86910-460-7, € 9,90
Mit diesem Übungsbuch finden Sie auch in unangenehmen Situationen die passenden Worte.



Elke Pohl
Wohlfühlen im Job
So kommen Sie stressfrei durch den Arbeitstag
192 Seiten
ISBN 978-3-86910-752-3, € 8,90
Arbeitsstress adé! Mit einfachen Methoden und praktischen Tipps hilft Ihnen dieser Ratgeber, sich am Arbeitsplatz wohler zu fühlen.

Ja, hiermit bestelle ich:

Expl.	ISBN	Titel
90	978-3-86910-	
<input type="checkbox"/>	756-1	Einfach gut entscheiden! € 9,90
<input type="checkbox"/>	759-2	Nebenbei selbstständig € 14,95
<input type="checkbox"/>	460-7	Schlagfertig kontern € 9,90
<input type="checkbox"/>	752-3	Wohlfühlen im Job € 8,90

Lieferung über Schlütersche auf Rechnung, zzgl. € 1,80 Versandkostenanteil

Absender

Vor- und Zuname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Im Buchhandel erhältlich oder bitte ausschneiden oder kopieren und einsenden an:
humboldt, Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Postanschrift: 30130 Hannover
Telefon: 0511 8550-2538 • Fax: 0511 8550-2408
E-Mail: bestellservice@humboldt.de

www.humboldt.de

BESTELLSCHHEIN



Die Preisträger: Udo Schmidt (mit Skulptur), Katja und Olaf Ringeisen. Foto: HWK

Handwerk und Europa

Arbeiten in Dänemark und Schweden – die Handwerkskammer informiert am 1. Dezember.

Auslandsgeschäfte können insbesondere in wirtschaftlich bewegten Zeiten Möglichkeiten bieten, die Ertragskraft des Unternehmens zu sichern. In den skandinavischen Ländern ergeben sich attraktive Marktchancen für das niedersächsische Handwerk. Wer sich neue Märkte erschließen möchte, sollte gut vorbereitet sein und planen.

Wir informieren über die Geschäftschancen und die korrekte Abwicklung handwerklicher Dienstleistungen in beiden Ländern. Dafür haben wir Referenten der Deutsch-Dänischen Handelskammer und der Deutsch-Schwedischen Handelskammer zu Gast.

Ansprechpartnerin: Sieglinde Erhardt, Telefon (0 51 21) 1 62-1 44

Zündende Ideen mit hohem Nutzen

Zum 7. Mal in Folge vergab der Landkreis Göttingen seinen Innovationspreis. Zwei Handwerksbetriebe der Region gehören zu den Preisträgern.

Birgit Sudhoff birgit.sudhoff@hwk-hildesheim.de

Kompakt:

Innovationspreis: Zum 7. Mal in Folge im Landkreis Göttingen ausgeschrieben

Produktinnovation: Ein vollautomatischer Huf- und Klauenreiniger ist ein Plus für die Tiergesundheit im Stall.

Dienstleistung: Schimmel in Wohnräumen gefährdet die Gesundheit. Ein Schimmelpühhund hilft bei der Beseitigung des Problems.

In der neuen Runde des Wettbewerbs, deren feierlicher Abschluss im Deutschen Theater in Göttingen stattfand, stellten sich 91 Unternehmen dem Auswahlprozess durch eine fachkundige Jury. Vom klassischen Handwerksbetrieb bis zur Hightech-Schmiede und vom Kleinstunternehmen bis hin zum Global Player reichte die Bandbreite der Bewerber um die Bronzeskulptur für den ersten Platz. Ausgezeichnet wurden die jeweils drei besten Beiträge in den Kategorien „Produkte“, „Handwerk & Dienstleistungen“ und „Gründung“. Der Preis ist mit einem Experten-Coaching verbunden.

Maßgebliche Kriterien für positive Beurteilungen

durch die Jury, der zum wiederholten Male auch der Innovationsberater der Handwerkskammer angehörte, waren die Aspekte „Neuheit“, „Innovationspotenzial“, „wirtschaftlicher Erfolg“ und „volkswirtschaftliche Nutzen“.

„Innovationen sind wesentlich für das Wachstum der Unternehmen“, betonte Schirmherr Landrat Reinhard Schermann in seiner Begrüßung. Der Landkreis verfüge mit seiner leistungsfähigen mittelständischen Wirtschaft, der exzellenten Hochschul- und Forschungslandschaft sowie den kreativen Menschen über ausgezeichnete Potenziale zur Zukunftsgestaltung. Dafür spräche auch das Teilnehmerfeld im von der Wirtschaftsförderung Region Göttingen organisierten Wettbewerb.

In der Kategorie „Handwerk und Dienstleistungen“ überzeugten Handwerksbetriebe der Region durch ihre Innovationskraft. Der erste Preis ging an Udo Lange aus Adelebsen-Eberhausen. Der Landmaschinenmechanikermeister hat einen voll-

automatischen Huf- und Klauenreiniger für Pferde bzw. die Rinderwirtschaft entwickelt, der wie ein großer Abtreter funktioniert. Die Tiere laufen über einen Stahlrost mit gegenläufig rotierenden Bürsten. Die ausgefeilte Technik sorgt dabei für die gründliche Reinigung, die Pflege und die Desinfektion. Verbunden mit der Erfindung, die patentrechtlich geschützt ist, sind die Arbeitserleichterung und -sicherheit.

Der zweite Preis ging an die innovative Dienstleistung der Malerwerkstatt Ringeisen GmbH aus Northeim. Schimmel in Wohnräumen ist eine Gefährdung für die Gesundheit. Katja und Olaf Ringeisen kamen auf die Idee, einen Schimmelpühhund auszubilden. Der Hund hat gelernt, verschiedene Schimmelsorten durch seinen Geruchssinn wahrzunehmen. Als Dienstleistung bietet der Malerbetrieb die Überprüfung der Wohnung und gegebenenfalls die fachgerechte Schimmelsanierung an.

Info: www.hufundklaue.com; www.ring-eisen.de

Energiekosten im Griff

Die Handwerkskammer informiert am 24. November über Energiesteuern, die Gestaltung von Versorgungsverträgen und den Versorgerwechsel.

Die Kosten für Energie sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Dazu beigetragen hat die vor zehn Jahren eingeführte Verbrauchssteuer auf Strom und Mineralöle bzw. Gas. Ein Experte im Bereich der Energiekostenoptimierung erläutert Einspar-Optionen.

Ansprechpartnerin: Anne Schüttele, Telefon (0 51 21) 1 62-1 29

Handwerkertag: Information pur

Vertreter des Ehrenamtes informierten sich im Berufsbildungszentrum.

Im Januar startet die große Imagekampagne für das Handwerk. Wie die auf fünf Jahre geplante Kampagne aufgebaut ist, mit welcher Botschaft und mit welchen Motiven sie sowohl das Bild des Handwerks in den Köpfen der Menschen verändern, als auch Jugendliche ansprechen will, erfuhren Vertreter des Ehrenamtes der Handwerkskammer schon jetzt beim Handwerkertag im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer. Dafür war Frank Hopstein vom Kampagnenbüro in Berlin nach Hildesheim gekommen. Der Zentralverband des Handwerks

setzt die Kampagne mit der bekannten Agentur Scholz & Friends um. Handwerkskammerpräsident Jürgen Herbst rief dazu auf, sich einzubringen und als Botschafter zu wirken. Er sagte, „Das Handwerk ist eine moderne und innovative Wirtschaftskraft und es ist eine unverzichtbare, stabilisierende Kraft in der Mitte unserer Gesellschaft.“ Zukünftig komme es verstärkt



darauf an, qualifizierten Berufsnachwuchs und Nachwuchs im Bereich der Führungskräfte für das Handwerk zu gewinnen und zu sichern. Thema beim Handwerkertag war daher auch eine aktuelle Studie, die die Beschäftigungsperspektiven im Handwerk und Karrierewege von im Handwerk ausgebildeten Fachkräften analysiert hat, um zu zeigen, welchen Aufgaben Handwerksbetriebe in der Personalentwicklung gegenüberstehen.

Frank Hopstein: Informierte, wie die Imagekampagne aussehen wird.

Foto: HWK

Fünf Bestplätze

Die Landessieger im Berufswettbewerb erhielten ihre Auszeichnung in Osnabrück.

Niedersachsens Beste in den Ausbildungsberufen des Handwerks standen bei der Abschlussfeier des Leistungswettbewerbs im Mittelpunkt. Jeweils fünf erste, zweite und dritte Plätze gingen an junge Leute aus dem Bezirk der Handwerkskammer. Ihre Stärke ist auch Ausdruck für die Qualität der Ausbildung in den Betrieben.

• Buchbinderin Susanne Drews (Georg-August Universität Göttingen)



- Feinwerkmechaniker: Patrick Schürkötter (Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie, Göttingen)
- Tjorven Maria Haschke (Deutsches Theater, Göttingen)
- Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik: Manuel Süß (Andreas Böker, Hildesheim)
- Schneidwerkzeugmechaniker: Sascha Gottlieb (Kanne Werkzeugtechnik GmbH, Hildesheim)

Mit Potenzial: Präsident Jürgen Herbst und Hauptgeschäftsführerin Jutta Schwarzer gratulierten den talentierten Nachwuchskräften.

Foto: HWK Osnabrück

Anzeigenschluss

für die

Ausgabe vom

10.12.2009

ist am

26.11.2009



06/09 Abb. enthält Sonderausstattung.

MIT ERDGAS-ANTRIEB: FIAT DUCATO NATURAL POWER.

Zum Aktionspreis von **26.990,00 €** zzgl. MwSt.

Aktion gültig vom **01.11.2009-31.12.2009** bei allen teilnehmenden Fiat Professional Händlern

Ausstattungsinfo:

Ducato Maxi 35 L4H2 Naturel Power mit z.B. man. Klimaanlage, Heckfahrkamera, elctr. Spiegel, Beifahrerdoppelsitz, 270 ° Hecktüren u. v. mehr

- 3.0 NATURAL POWER 16V-MOTOR
- 400 KM REICHWEITE IM ERDGASBETRIEB
- GASFLASCHEN AM UNTERBODEN, LADEVOLUMEN DAHER VOLL NUTZBAR

Ihre Fiat Professional Händler:

IVECO Fiat-Vertragspartner Rolf Wiegand
Junkersstr. 8 · 31137 Hildesheim · ☎ (05121) 70650
Henniges Nutzfahrzeuge GmbH
Elbinger Str. 6 · 37574 Einbeck · ☎ (05561) 93030
Autohaus Sellmann GmbH Harsum
Siemensstr. 5/6 · 31177 Harsum · ☎ (05127) 9720

F.W. Dörge Fahrzeugreparatur, IVECO Fiat-Vertragspartner
An der Leege 6 · 37520 Osterode · ☎ (05522) 72052
Autohaus Willi Schünemann GmbH
Burgbergblick 18-20 · 37603 Holzminden · ☎ (05531) 9312-0



PROFESSIONAL